

3 Gründe für eine Weiterbildung 2019 „Die Zeit der Ausreden ist vorbei!“

Die Qualifikationen sind nicht mehr up to date und die Karriere steckt in der Sackgasse? Dann sollten Sie jetzt schleunigst selbst aktiv werden, denn nichts bringt einen beruflich schneller voran, als sein eigenes Know-how zu vergrößern. Weiterbildungsexperte Hansjörg Lüttke, Geschäftsführer der Online-Akademie TLA, weiß, welche Vorteile Beschäftigte jetzt nutzen können, um 2019 im Job richtig durchzustarten.



***Zum Autor:** Hansjörg Lüttke ist Geschäftsführer der TLA gGmbH, dem Hamburger Lehrinstitut für zertifizierte Online-Weiterbildungen. Der ausgebildete Handelslehrer und Weiterbildungsexperte ist Mitglied mehrerer politischer Gremien im Bereich Arbeit & Wirtschaft und setzt sich für die Stärkung beruflich erworbener Bildungsabschlüsse ein.*

Seminarort Sofa: Digitaler Wandel braucht digitales Lernen

Seien wir ehrlich: Kein Mensch hat Lust, nach einem Achtstundentag in einem stickigen Seminarraum die Schulbank zu drücken. Weiterbildungen sind so nicht mehr zeitgemäß! Wir wollen Job, Fortbildung und Familie flexibel miteinander vereinbaren und das funktioniert nur, wenn wir digital lernen. Spanisch vom Sofa aus auffrischen? Am Sonntagmorgen das Webinar zu Social-Media-Trends anhören? Berufsbegleitend studieren? Alles online möglich! Es gibt also keine Ausreden mehr und auch die Qualität kann mittlerweile absolut mit Präsenzseminaren mithalten. Achten Sie bei der Auswahl von Online-Fortbildungen aber auf das Angebot der tutoriellen Begleitung. Lerncoaches sollten Sie – gerade bei Weiterbildungen mit Zertifikatsabschluss – individuell betreuen.

Money, money, money: Weiterbildung als Währung

Mit einer Weiterbildung verlieren Sie kein Geld – sie gewinnen welches! Eine berufliche Fortbildung zum Beispiel zum Meister oder zur Fachwirtin qualifiziert Sie für Führungsaufgaben im Unternehmen. Und das steigert natürlich auch Ihre Chancen auf ein höheres Gehalt. Im Gespräch mit dem Chef haben Sie dann die besseren Argumente. Aber schon bei der Finanzierung können Sie sparen: Das Aufstiegs-BAföG fördert Kurse für mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse – bis zu 40 Prozent der Kosten können erstattet werden. In vielen Bundesländern und ganz neu ab 2019 in Hamburg gibt es zusätzlich die Meisterprämie: 1.000 Euro für die bestandene Prüfung. Wenn das kein Anreiz ist!

Fit für übermorgen: Fortbildung als Zukunftsstrategie

Die Digitalisierung hat unsere Arbeitswelt bereits jetzt grundlegend verändert: Die Ausbildung für E-Commerce-Kaufleute boomt, Experten für künstliche Intelligenz sind gefragt. Der digitale Wandel wird weitere Spezialisierungen und neue Berufsfelder schaffen, andere wiederum werden wegfallen. Fortbildungen sind hier also unerlässlich, um den Anschluss nicht zu verlieren. Das lebenslange Lernen ist keine Floskel, sondern erhöht Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt massiv – gerade auch nach einer längeren Familienzeit oder der Pflege Angehöriger. Die passende Weiterbildung öffnet Ihnen die Türen für den Wieder- oder sogar den Quereinstieg in eine ganz andere Branche.

Pressekontakt: Christine Robben | Tel.: 040 334241-260 | E-Mail: robben@kwb.de